

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-1.010.984

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4137/J-NR/2025 betreffend NGO-Business: 65.926,83 € für „Vegane Gesellschaft Österreich“, die die Abgeordneten zum Nationalrat Manuel Pfeifer, Kolleginnen und Kollegen am 5. Dezember 2025 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Für welche Leistungen/zu welchem Zweck wurden mit dem Verein „Vegane Gesellschaft Österreich“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) Werk- bzw. Dienstleistungsverträge abgeschlossen? (Bitte um Auflistung der Werk-/ Dienstverträge chronologisch mit Art/Dauer/ Grund/Kosten)*
- a. Wann wurde der Vertrag jeweils geschlossen?*
 - b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?*
 - c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrags?*
 - d. Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?*
 - i. Wenn ja, wann?*
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*
 - e. Wurde die Vertragserfüllung durch den Verein „Vegane Gesellschaft Österreich“ durch Ihr Ressort kontrolliert?*
 - i. Wenn ja, wann?*
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - iii. Wenn nein, warum nicht?*

- *Für welche Leistungen/zu welchem Zweck wurden mit dem Verein „Vegane Gesellschaft Österreich“ in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) Werk- bzw. Dienstleistungsverträge abgeschlossen? (Bitte um Auflistung der Werk-/Dienstverträge chronologisch mit Art/Dauer/Grund/Kosten)*
 - a. Wann wurde der Vertrag jeweils geschlossen?*
 - b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?*
 - c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrags?*
 - d. Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?*
 - i. Wenn ja, wann?*
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*
 - e. Wurde die Vertragserfüllung durch den Verein „Vegane Gesellschaft Österreich“ durch Ihr Ressort kontrolliert?*
 - i. Wenn ja, wann?*
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - iii. Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurde das Programm „Vegucation“³ durch das Ressort mitfinanziert?*
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe?*
 - b. Wenn ja, welche Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Pädagogen etc.) wurden damit erreicht?*

Den im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes verzeichneten Daten zufolge erfolgten im angefragten Zeitraum vom 23. Oktober 2019 bis zum Stichtag der Anfragestellung Zahlungen für erbrachte Leistungen der Veganen Gesellschaft Österreich an Pädagogischen Hochschulen sowie an höheren Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe und Tourismus im Rahmen ihres autonomen Wirkungsbereiches.

Vegucation, eine zur Veganen Gesellschaft Österreich zugehörige Institution, bietet die Zusatzqualifikation „vegan-vegetarische Fachkraft“ an, die an Tourismusschulen und Schulen für wirtschaftliche Berufe schulautonomen angeboten werden kann. Eine „Mitfinanzierung“ in Form von Förderungen ist durch die Zentralstelle des ehemaligen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Bereich Bildung) bzw. des Bundesministeriums für Bildung nicht erfolgt.

Im Bereich der Pädagogischen Hochschulen (PH) erfolgten ausschließlich Zahlungen für Gast- und Lehraufträge im Rahmen der Fort- und Weiterbildung der Lehrenden des ernährungswirtschaftlichen Fachunterrichts für „Vegane Küche in der Theorie und Praxis“ an humanberuflichen Schulen. Im Bereich der höheren Bundeslehranstalten für wirtschaftliche Berufe (HLW) und Tourismus (HLT, HLF) handelt es sich um Vorsitz- bzw. Prüfungsgebühren samt Reisekosten im Rahmen der Zertifikatsprüfung zur vegetarischen

Fachkraft. Diese sind für den Zeitraum vom 23. Oktober 2019 bis zum Stichtag der Anfragestellung der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen.

Datum	Von Wem	in EUR
04.03.2020	HLW Mistelbach	63,80
07.05.2020	HLW Kirchdorf	48,00
21.09.2020	PH Wien	339,60
29.09.2020	PH Oberösterreich	1.100,00
20.07.2021	PH Steiermark	4.914,30
28.09.2021	PH Oberösterreich	3.615,00
11.10.2021	PH Tirol	4.472,54
11.10.2021	PH Vorarlberg	3.402,00
15.11.2021	PH Wien	504,00
15.11.2021	PH Wien	371,90
15.11.2021	PH Wien	1.764,00
15.11.2021	PH Wien	352,40
10.03.2022	HLW Steyr	247,00
13.05.2022	HLW 9, Wien	36,00
13.07.2022	PH Wien	1.512,00
13.07.2022	PH Wien	309,70
13.07.2022	PH Wien	504,00
03.03.2023	PH Oberösterreich	4.583,00
03.03.2023	HLW Steyr	165,60
04.05.2023	PH Steiermark	4.886,40
05.06.2023	HLF Krems	92,60
10.07.2023	PH Wien	903,70
10.07.2023	PH Wien	1.300,00
10.07.2023	PH Wien	520,00
10.07.2023	PH Wien	363,20
31.01.2024	PH Kärnten	4.400,00
28.02.2024	HLF Krems	76,90
10.04.2024	HLW Steyr	158,00
17.05.2024	HLW Kirchdorf	72,00
10.06.2024	HLF Krems	65,40
09.07.2024	HLW Krieglach	72,90
24.07.2024	PH Wien	1.044,00
24.07.2024	PH Wien	1.042,95
24.07.2024	PH Wien	1.153,48
24.07.2024	PH Wien	3.194,80
07.08.2024	PH Oberösterreich	4.086,00
10.10.2024	PH Kärnten	4.272,60
10.10.2024	PH Steiermark	4.753,30
22.10.2024	PH Tirol	5.163,76
24.10.2024	PH Vorarlberg	4.039,25
20.11.2024	PH Wien	2.805,80
04.02.2025	PH Steiermark	1.520,00

04.02.2025	PH Steiermark	1.140,00
04.02.2025	PH Steiermark	1.140,00

Die seinerzeitigen Bedarfe, die einzelnen Vertragsunterlagen sowie weitere angefragte Informationen liegen zentral nicht vor. Die Kontrolle der Vertragserfüllung kommt ebenfalls den Bundesschulen bzw. den Pädagogischen Hochschulen des Bundes im Rahmen ihres autonomen Wirkungsbereiches zu. Eine laufende Kontrolle der Erfüllung sämtlicher Verträge, welche die Bundesschulen bzw. die Pädagogischen Hochschulen des Bundes autonom auf Grundlage der ihnen eingeräumten Vertragsabschlusskompetenzen errichten, ist weder seitens der zuständigen Bildungsdirektionen noch seitens der Zentralleitung des Bildungsministeriums vorgesehen.

Zu Frage 4:

- *Welche Veranstaltungen des Vereins „Vegane Gesellschaft Österreich“ (z.B. Veganmania, Tierschutzlauf) wurden in den Jahren 2019 bis dato finanziell unterstützt?*
 - a. Nahmen Vertreter Ihres Ressorts an Veranstaltungen des Vereins „Vegane Gesellschaft Österreich“ teil?*
 - i. Wenn ja, an welchen? (Bitte um Auflistung nach Jahr und Veranstaltung)*
 - ii. Wenn ja, wie viele Personen nahmen teil? (Bitte um Auflistung nach Veranstaltungen, Jahr und Personenanzahl)*
 - iii. Wenn ja, welche Kosten entstanden durch die Teilnahme?*
 - iv. Wenn nein, warum nicht?*
 - b. Wie viele Besucher wurden durch die Veranstaltungen insgesamt erreicht?*

Es wurden keine Veranstaltungen seitens des Bundesministeriums (Zentralstelle) finanziell unterstützt. An den genannten Veranstaltungen haben keine Vertretungen des Bundesministeriums für Bildung teilgenommen, daher fielen keine Kosten an.

Zu Frage 5:

- *In welchem Umfang wurden die Online-Listen mit veganen und vegan-freundlichen Ärztinnen ⁴ und Gesundheitsberufen ⁵ (Hebammen, Physiotherapeuten und weitere Experten) finanziell unterstützt?*
 - a. Welche Kriterien wurden bei der Aufnahme von Fachkräften in diese Liste angewandt?*
 - b. Welche Maßnahmen wurden gesetzt, um die fachliche Richtigkeit und Aktualität dieser Informationen sicherzustellen?*

Hinsichtlich der verlinkt dargestellten Online-Listen des genannten Vereins erfolgte keine finanzielle Unterstützung seitens des Bundesministeriums für Bildung (Zentralstelle). Fragestellungen zu Online-Listen eines privaten Vereins betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung durch das Bundesministerium für Bildung. Darüber hinaus liegen zentral keine Informationen vor.

Zu Frage 6:

- *Fielen durch die Einführung des neuen Lehrberufs „Vegetarische Kulinarik“⁶ 2025 zusätzliche Kosten an?*
- a. Wenn ja, in welcher Höhe?*
- b. Welche konkreten Maßnahmen im Zusammenhang mit diesem Lehrberuf wurden finanziert?*

Vorausgeschickt wird, dass seitens des Bundesministeriums für Bildung Kosten für den Lehrpersonaleinsatz im Rahmen des Berufsschulunterrichts entstehen. Der Bund refundiert den Ländern im Rahmen der genehmigten Stellenpläne 50% der Kosten für das Lehrpersonal.

Im Hinblick darauf, dass die Lehrlinge im Lehrberuf „Vegetarische Kulinarik“ auch ohne den neuen Lehrberuf eine andere Lehre absolviert hätten, lässt sich ableiten, dass die finanziellen Auswirkungen auf den Berufsschulbereich insgesamt neutral, allenfalls äußerst gering ausfallen.

Wien, 05. Februar 2026

Christoph Wiederkehr, MA

